

Protokoll zur Mitgliederversammlung Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V. am 25.05.2019 um 16 Uhr im Café Glanz, München

Protokollführer: Philipp Raschke

- Start 16:10 Uhr
- 16 Leute (4 Gäste, 12 Mitglieder)
- Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstandes Margarete Doppler
 - o Feststellung, dass ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig
 - o Frage, ob es in Ordnung für die Vereinsmitglieder ist, wenn Gäste anwesend sind → Keine Einwände
- Bericht über aktuelle Projekte

iThemba Labantu, erster Bereich:

- **Einteilung in 3 Bereiche:**
 - o Schule, Kindergarten und Aftercare
 - o Soziale Arbeit, Morning class, Soup kitchen
 - o Sport
- **Kindergarten**
 - o Läuft sehr gut
 - o Jedes Jahr wird ein Ausflug mit Manfred und Margit unternommen (beide heute anwesend) → jedes Mal ein Highlight für die Kinder
 - o Sehr zufrieden mit den beiden Angestellten im Kindergarten
- **Schule**
 - o Läuft auch sehr gut, sehr zufrieden
 - o Schulleiter Octavius hat eine Elternbefragung gemacht zur Schuleinschätzung gemacht → es kamen fast nur positive Rückmeldungen
 - Einziger Einwand: es sollten noch mehr Schüler aufgenommen werden
 - Reaktion: Da nur 25 Plätze vorhanden sind, wird alles so bleiben, um angemessenes Betreuungsverhältnis garantieren zu können
 - o Schwierigkeit Sprache: zusätzlich zu Englisch und Xhosa müssen die Kinder Afrikaans in der Schule lernen, oft großes Problem → Kindergärtnerinnen können Nachhilfe geben
 - o Nachfrage von Frank: Werden Lehrer von Staatsseiten geprüft?
 - Ja, mehrmals gibt es Schulinspektionen
 - Überprüfung findet statt, viel Bürokratie
 - o Finanzielle Unterstützung von Seiten des Staates für Grundschule zieht sich bis heute noch hin; Verzögerungstaktik von den Ministerien (immer neue Einwände/Voraussetzungen, bürokratische Vorgaben)
- **Aftercare**
 - o Herausforderung: Teilnahme der Kinder nimmt ab, Fehlzeiten gehen hoch (vor allem bei Älteren)
 - Schlüsselfrage: Wie kann man ältere Kinder weiter motivieren?

- Programm soll für ältere Kinder etwas umgestaltet werden, um diese in der Aftercare halten zu können
- Weiterhin Drogenproblematik; Drogenaufklärung findet in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen statt

iThemba Labantu, zweiter Bereich

- **Morning class**
 - Hat sich rumgesprochen, dass sich bei Kindern in der Morning class um Dokumente gekümmert wird (bei manchen Kindern fehlen Dokumente wie Geburtsurkunde etc. → ohne Geburtsurkunde kann keine Schule besucht werden)
 - Alle Kinder der letzten Morning class konnten vermittelt werden (gute Kooperation mit den Schulen vor Ort)
 - Kinder gehen nicht auf englischsprachige Schulen, da Englisch-Kenntnisse noch zu schwach
 - Eltern sind sehr zufrieden mit dem Angebot der Morning class, kommen und bedanken sich
 - Auch gute Schulleistungen der Morning class-Kinder, wenn sie dann auf eine andere Schule gehen (sogar schon Auszeichnungen erhalten!)
- **Soup kitchen**
 - Jetzt können auch sämtliche Sportkinder mitessen (war vorher nur bedingt möglich); kostentechnisch hat sich – komischerweise – aber nichts verändert, keine Mehrkosten
- **Jugendarbeit**
 - Kunstkoordinator macht sehr gute Arbeit, tolle Aufführungen finden statt (selber Gedichte und Tänze von Kindern, eigene Produktion, Palesa erhielt Preis in Johannesburg, Aufführungen im Baxter Theater) → sehr erfolgreiche Arbeit

iThemba Labantu, dritter Bereich:

- **Sport**
 - Neuer Sportplatz eröffnet, 8 Trainer insgesamt werden dort beschäftigt, 6 Fußballgruppen 2 Netball-Gruppen
 - Philipp-Lahm-Stiftung hat finanziellen Beitrag erhöht
 - Platznutzung für Community wichtig; Platz muss dauernd bespielt werden um Grundstück zu rechtfertigen (Grundstück gehörte vorher allen)
 - Ende April großes Turnier dort von Big Shoe, Fundraising für Ärzte Projekt
 - Polizei-Schule trainiert jetzt auch dort, Kooperation positiv für die Sicherheit

Weiteres zu iThemba Labantu:

- **Laufende Ausgaben 2018:**
 - 117 000 € für Schule
 - 57 000 € für Soziale Arbeit
 - 23 000 € für Sport
- **Für Zukunft ist eine weitere Steigerung der finanziellen Unterstützung essentiell**

- **High-School-Projekt**
 - Kinder sollen bessere High-Schools besuchen
 - Eine Schülerin erfolgreich auf Westerford High School platziert
 - eine der besten High-Schools im Western Cape
 - sehr schwierig bzw. mit großer Anstrengung für sie verbunden, da sie alle Freunde zurücklassen musste; wurde in Westerford aber gut aufgenommen
 - außerdem Problem Verkehrslage: Schülerin muss morgens um 5 Uhr aufstehen, da sonst starker Stau später
 - auch bei zwei anderen Schülerinnen wurde Platzierung an besseren High Schools versucht, hat aber durch Fächervorgaben nicht geklappt
 - 2 Schulen in Mitchells Plain mit guter Reputation herausgefunden, vielleicht können Kinder dort untergebracht werden
 - Gewinne des Vereins könnten für Schulgebühren verwendet werden
- **Ausflüge** sehr wichtig und bedeutsam für die Kinder und Jugendlichen bei iThemba Labantu, oft ein Lichtblick/Highlight im Jahr
 - 1x großer Ausflug (Wochenende) pro Jahr wäre super
 - Letztes Jahr konnte durch Förderung einer holländische Stiftung eine große Gruppe für ein Wochenende den Addo Elephant Park besuchen
- 1 Junge haben an dem Programm **Boys to Men** teilgenommen
 - Förderung für Jungen gerade dort wichtig, wo es keine männliche Identifikationsfigur in der Familie gibt – 3 weitere Jugendliche vorgemerkt
 - Programm hatte einen positiven Effekt
- Großes Problem in der Schule allgemein: **Mathematik**
 - Computergestütztes Lernprogramm (Math Seeds) soll helfen
 - Dafür werden Laptops benötigt
 - Frage von Manfred: auch ältere Geräte? Antwort: alles erwünscht
- Generell sind viele **Zeugnisse der Kinder** schlecht; Schüler werden oft durchgewunken auf höhere Klassenstufen
- **Bericht von Melanie über Evaluation**
 - Nutzung zum Vergleich mit anderen Organisationen und zum internen Monitoring
 - Für dieses Jahr 2019 ist erstmals ein Bericht geplant
 - Aktuell Sammlung der Daten, hauptsächlich Teilnahme-Daten
 - Mehr Substanz und valide Zahlen nötig; im Austausch mit Octavius und Sophia
 - Evaluation sehr wichtig, wird bei Anträgen gefordert
- **Bericht Melanie über Patenberichte**
 - Bei momentaner Struktur oft Gefahr, das gleiche Infos jedes Jahr wiederholt werden
 - Patenberichte sollen verändert/optimiert werden: Schwerpunkt schulische und soziale Entwicklung + persönliche, freiwillige Grußbotschaft
 - Wie immer mit der Weihnachtspost verschicken
 - Generell unterschiedliche Einschätzungen über die Notwendigkeit von Patenberichten, daher dieses Jahr kleine Umfrage bei den Paten

Weitere Projekte:

- **Ark Angels**
 - Kindergarten eröffnet
 - Elke zahlt jetzt nur noch für die Instandhaltung der Gebäude,
- **Kleinmond**
 - Drogenproblematik war die eigentliche Motivation für das Projekt
 - Projekt etwas weiter draußen, auf dem Land, um nicht nur Projekte in den Städten zu unterstützen
 - Partnerschaft mit Child Welfare
 - Jugendzentrum mittels Container-Bauweise
 - Ansprechpartnerin ist Simone
 - Im September ist geplante Eröffnung für Jugendzentrum; Themba Labantu danach dann nicht mehr beteiligt – Simone wird eigenen Verein gründen
 - Child Welfare leistet gute Arbeit, Vertrauen in gute Fortführung
- **Baphumelele**
 - Clemens-Haus renoviert, hat sehr gut geklappt
 - Projekt: Fountain of Hope: Gesetz schreibt vor, dass Jugendliche mit 18 Jahren Waisenhäuser verlassen müssen; Gefahr, dass sie dann auf der Straße landen
 - Um darauf zu reagieren hat Mama Rosie eine Farm erworben mit 2 Ha Land
 - Farmgebäude wurde umgebaut, jetzt wohnen 15 Jugendliche dort, der Bedarf ist aber wesentlich größer
 - Als Projekt von Themba Labantu übernommen
 - Anträge ans BMZ gestellt, Ziel: 120 000 €
- **Aktivitäten des Vereins**
 - **Weihnachtsmarkt**
 - **1. Advent 2019 (Samstag und Sonntag), wieder im Café Glanz**
- **BLLV-Zusammenarbeit**
 - Eine Klasse der Grundschule bei iThemba Labantu wurde letztes Jahr unterstützt (Kosten einer Klasse pro Jahr)
 - Kinder laufen für Kinder -Themba Labantu jetzt als Projekt dabei, in Informationsbroschüren vertreten, flächendeckende Werbung
 - Film über iThemba Labantu und den Township Alltag soll von Aljosha gedreht werden
- **Richter, die Geldauflagen an Themba labantu lenken; wer immer Zugang zu einem Richter hat, soll sich bitte bei Margarete melden, die dann Material zur Verfügung stellen kann**
- **Rechnungsprüfung durch Alex Kromholz:**
 - Minus-Abschluss 2018, da eine regelmäßige Großspende zu spät einging
 - Jedes Jahr Steigerung der Gehälter um 5 %, aufgrund der hohen Inflationsrate von 7 %; zusätzlich hohe Volatilität durch den wechselnden Rand-Kurs
 - Kostensteigerung durch Schule, jedes Jahr kommt eine neue Klasse hinzu (neue Lehrer, neue Schulbücher, Uniformen etc.)
 - Zusätzlich wird Octavius nächstes Jahr auch als Lehrkraft aussteigen, um komplett Schulleiter zu sein

- Finanzielle Förderung vom Staat für die Schule; fragwürdig, wann dies startet, daher Fragezeichen
 - Finanzierung für 2019 steht
- 3-4 % Zinsen bei Konto in Luxemburg
- Nachfrage Finanzanlagen von Frank
 - Risiko zu hoch bei Spendengeldern, unverantwortlich
- Jedes der Projekte kann jederzeit eingestellt werden → falls plötzlich Gelder ausbleiben sollten
- Frage von Katharina: Räumlichkeiten für 7 Klassen überhaupt vorhanden?
 - Für 7 Klassen sind Räume vorhanden
- Fertigstellung des Sportplatzes im Februar 2019;
Keine weiteren Bauvorhaben in naher Zukunft geplant
 - Für den Sportplatz wurden insgesamt 510 000 € aus Rücklagen (eigene Mittel des Vereins) entnommen; Alex: Respekt an Verein, sensationelle Summe aus Rücklagen
Kosten des Sportplatzes: 924.000 €
 - Finanzielle Lage mittelfristig gesichert/gut aufgestellt
 - Aufstellung der Kosten, die pro Kind anfallen:
Preschool: 45,70
Primary School: 87,75
Aftercare: 27,20
 - Anmerkung: Preise/Beispiele bei Patenwerbung mit dazuschreiben
- **Entlastung des Vorstandes**
 - Prüfer (Alex Krombholz als Rechnungsprüfer) wurden alle Einsichten in Unterlagen gewährt, alle Unterlagen sind vollständig; Entlastung des gesamten Vorstandes wird empfohlen
 - Dafür: 6 Stimmen
 - Dagegen: 0 Stimmen
 - Enthaltung: 6 (Vorstand)
 - Damit wurde der Vorstand entlastet
- **Wahl des Vorstands: alter Vorstand (Margarete Doppler, Melanie Kowal, Renate Brosseder) stellt sich erneut zu Wahl für die nächsten 3 Jahre**
 - Dafür: 6 Stimmen
 - Dagegen: 0 Stimmen
 - Enthaltung: 6 (Vorstand)
 - Damit wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt
- **16:35 Uhr Ende der Mitgliederversammlung**
- **Anschließendes Anstoßen auf 15 Jahre Themba Labantu e.V.**